

Miteinander auf in die neue Saison - Junge Theater Wien startet in die 2. Spielzeit

Nach einer aufregenden und erfolgreichen Eröffnungssaison startet **Junge Theater Wien** im September in seine **2. Spielzeit**. Auch 2026/27 bleibt der Kulturbetrieb seinem Leitgedanken treu: „*Wo du aufwächst ist deine Kultur zuhause!*“ Zugänglichkeit und das Miteinander – von vielen Produktionsgruppen und Akteur*innen, Spielorten, Partner*innen und jungen wie junggebliebenen Zuseher*innen – werden auch in der Saison 2026/27 essenzielle Eckpfeiler sein.

Saisonstart im September: Theater im öffentlichen Raum – bei freiem Eintritt

Den Auftakt macht das Musiktheaterstück „**ukukha amanzi – Wasser für Alle.**“ (3–99 Jahre). Die Produktion wird **an 9 Spielorten in 5 Bezirken** im öffentlichen Raum gezeigt – **kostenfrei und für alle zugänglich**. Das Stück entsteht als Koproduktion von **Junge Theater Wien**, der Künstler*innengruppe **Matojeni Melo-Maniacs** und dem Theaterkollektiv **Material für die nächste Schicht**.

Ebenfalls im September lädt die Koproduktion „**Klapping Initiation 1210**“ (5–99 Jahre) dazu ein, die Verbindung von **Fußball und Tanz** neu zu entdecken: Gemeinsam mit dem **Fußballverein 1210 Wien**, dem **Tanzquartier Wien** und **postdancingdays** bringt **Junge Theater Wien** den Streetdance Klapping nach Österreich. Der 2018 entwickelte Tanz verbindet Urban Dance mit Bewegungen aus der Fußballwelt – Der individuelle Torjubel und Tricks bekannter Fußballstars fließen genauso in die Choreografien ein wie Traditionen der Fankultur.

Den Eröffnungsreigen im September komplettiert die fantasievolle Inszenierung des Stückes einer Größe der österreichischen Theaterszene – just an deren Geburtstag. Am Sa, 26.09.2026 geht bei Junges Theater Liesing im Kulturzentrum F23 der Vorhang auf für **Was macht man, wenn.... Ratschläge für den kleinen Mann (7-107 Jahre)** von Peter Turrini in einer Inszenierung von Nika Sommeregger.

Ab Oktober: Die ganze Vielfalt der darstellenden Kunst – direkt in den Grätzln

Im Oktober startet das reguläre Programm der fünf Bezirksformate:

- **Junges Theater Floridsdorf**
- **Junges Theater Donaustadt**
- **Junges Theater Simmering**
- **Junges Theater Favoriten**
- **Junges Theater Liesing**

Sie bringen die Vielfalt der darstellenden Kunst für junges Publikum **aus dem Zentrum direkt ins Lebensumfeld der Menschen**. Mehrmals im Jahr werden Theaterproduktionen etablierter Wiener Gruppen und Institutionen für unterschiedliche Altersgruppen – vom Kleinkind bis zu jungen Erwachsenen – gezeigt.

Junge Theater Wien geht auch in der zweiten Saison stark auf **die Bedürfnisse pädagogischer Einrichtungen** ein: Angepasste Vorstellungszeiten, ausgewählte Produktionen für die unterschiedlichen Schulstufen und an die individuell angepasste Vermittlungsangebote machen Junge Theater Wien zu einem **kulturellen Nahversorger für Schulen, Kindergruppen und Freizeiteinrichtungen**.

Thematischer Schwerpunkt der 2. Spielzeit: Miteinander

Das Miteinander, das Junge Theater Wien in seiner Struktur ausmacht, wird 2026/27 auch thematisch zum Fokus. Das Programm beleuchtet das Miteinander aus gesellschaftlichen, persönlichen und politischen Perspektiven, wie an einer Auswahl an Produktionen erkenntlich wird:

- **Solidarität & Zivilcourage:** [„Agathe Bauer“ \(14–99 Jahre/Theater Ansicht\)](#) zeigt, warum es sich lohnt, die eigene Stimme für ein solidarisches Zusammenleben zu erheben.
- **Empathie & Bedürfnisse anderer:** [„Bis eine*r heult“ \(4–12 Jahre/Material für die nächste Schicht\)](#) thematisiert, wie unterschiedlich Bedürfnisse sein können – und stellt anhand des gemeinsamen Spielens die Frage des Miteinanders.
- **Freundschaft als Rettungsanker:** [„südpol.windstill“ \(8–14 Jahre/Sand-Production\)](#) erzählt von einem Mädchen in schwierigen familiären Verhältnissen, das durch eine Freundin Zugang zu neuen Welten findet.
- **Demokratiebildung:** [„DiZ – Demokratie im Zentrum“ \(6–10 Jahre/ivi-Institut für visionäre Ideen\)](#) vermittelt kindgerecht, wie in einer Demokratie die Stimmen von vielen die Basis eines fairen Systems bilden.
- **Populismus & Machtmechanismen:** [„Der kleine Diktator“ \(9–14 Jahre/Die Kurbel\)](#) erklärt altersgerecht, wie autoritäre Systeme entstehen und welche Strategien populistische Macht nutzt.
- **Kleine Dinge, große Wirkung:** Die Uraufführung [„Der böse Fürst“ \(8–12 Jahre/Kinderoper.Wien\)](#) zeigt, wie auch kleine Impulse große Veränderungen auslösen können.
- **Gemeinsam stärker sein** [„Match me if you can“ \(6–10 Jahre/Wiener Konzerthaus-Kultur St.Pölten-JTW\)](#) feiert musikalisch die Kraft des Zusammenhalts.
- **Kritische Blicke auf das Menschsein:** Die Uraufführung [„ENOCCHIO“ \(14–99 Jahre/OVL-JTW\)](#) schickt eine KI unter Menschen – mit überraschenden Einsichten. [„Die](#)

Wanze – Ein Insektenkrimi“ (8–12 Jahre/Reinhold G. Moritz/AKA:NYX) parodiert menschliche Schwächen im Insektenreich.

- **Rollenbilder & gesellschaftliche Prägungen hinterfragen:** „Phony“ (9–18 Jahre/SILK Fluegge) und „Die Kasperl und ihre Abenteuer“ (3–6 Jahre/Benita Martins) zeigen, wie Freiheit entsteht, wenn jede*r so sein darf, wie er oder sie will und hinterfragen vorgefertigte Rollenbilder.

Miteinander eine gute Zeit haben

Neben all den gesellschaftlichen Fragen geht es in der 2. Saison auch um etwas ganz Simples: Miteinander eine gute Zeit haben – ohne Umwege. Denn: ***Wo du aufwächst ist deine Kultur zuhause!***

JUNGE THEATER WIEN

Junge Theater Wien bringt Kultur direkt zu den Menschen und bewusst in die Außenbezirke Wiens, wo 54% der jungen Bevölkerung Wiens leben. An diversen Spielstätten in Liesing, Favoriten, Floridsdorf, der Donaustadt und Simmering bietet Junge Theater Wien eine fein kuratierte Auswahl an Sprech-, Tanz-, Musik- und Figurentheater sowie Performances und Neuem Zirkus. Genutzt wird für das Programm vor allem das künstlerische Potenzial der Stadt. So werden bereits bestehende Produktionen in die Außenbezirke gebracht und bei JUNGES THEATER FLORIDSdorf - JUNGES THEATER DONAUStADT - JUNGES THEATER SIMMERING – JUNGES THEATER FAVORITEN - JUNGES THEATER LIESING gezeigt – es wird also neben der erleichterten Zugänglichkeit durch Vorstellungen in räumlicher Nähe des Zielpublikums auch eine größere Nachhaltigkeit im Bereich der darstellenden Kunst erreicht.

Pressekontakt

Junge Theater Wien

Sandra Hartinger

E-Mail: presse@jungetheaterwien.at

Telefon: +43 676 310 35 53